Jahresbericht Förderverein der Bücherei Erkrath e.V.

2023

Inhalt

Durchgeführte Veranstaltungen 3
17.03.2023 Nacht der Bibliotheken 3
1. Halbjahr 2023 Nervenkitzel im Lesecafé 4
23.03.2023 Noah Richter liest aus „Morgenröte – sie nehmen dir dein Leben 4
02.05.2023 Horst Eckert liest aus „Die Macht der Wölfe“ 5
01.06.2023 Andreas Schmidt liest aus „Wattenzorn“ 5
21.6.2023 Ausschüttung PS-Sparen 6
3. bis 7.7.2023 Schreibwerkstatt mit Petra Postert 6
15.8.2023 – 15.11.2023 Literatur in Gebärdensprache 7
Ab August 2023 Werbeaktion für unseren langjährigen Sponsor Erkrath initial 7
22.08.2023 Sing mal mit 8
26.08.2023 Sommerleseclub-Party 8
14. und 28.09.2023 Brotbeutel nähen für die Nachhaltigkeit 9
18. September 2023 gemeinsame große Stadtlesung mit der Buchhandlung Weber 10
21.11.2023 Lesung Afflerbach 10
06.12.2023 Basisworkshop Plotten 11
09.12. 2023 Büchertrödel 12
Weitere regelmäßige Aktionen: 12
Medium des Monats 2023 12
Übernahme der ermäßigten Mitgliedsbeiträge 2023: 13
Makerspace 13
Geocaching 13
Balkonbepflanzungen 13
Newsletter zu aktuellen Neuigkeiten 13
Blogbeiträge 13
Und zum Schluss 14

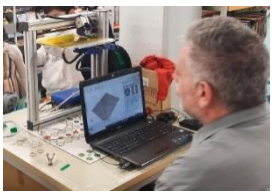
Durchgeführte Veranstaltungen

17.03.2023 Nacht der Bibliotheken

Mach mit und schreib uns ein Haiku:

Bücherei im Bürgerhaus
Treffpunkt und Austausch
Von AWO, Sport und Sternen,
Sie knüpft Kontakte.

Was noch?
Flüchtlinge finden
Ruhe und Sprachlernhilfe
Direkt nebenan.



Nacht der Bibliotheken 2023 unter dem Motto „Grenzenlos“: Das war ein großer Erfolg mit 250 Besucherinnen und Besucher

Am 17.3.2023 lud die Bücherei zur Nacht der Bibliotheken ein. Sie öffnete bis 21.00 Uhr und alle kamen, bzw. die, die schon da waren, die blieben einfach.

Um 18:00 Uhr eröffnete Anne Heimansberg-Schmidt die Veranstaltung. Sofort stürmten zahlreiche Besucher*innen die Bücherei, denn es gab überall was zu entdecken oder auszuprobieren, passend zum Motto „grenzenlos“. Wer Hunger oder Durst hatte, konnte am Buffet leckere Brezel oder vegane Schmalzstullen, Apfelsaft oder Wasser bekommen. Die Schmalzstullen kamen gut an, einige der Besucher*innen sagten: „das ist ja wie bei Muttern oder auch Oma, lecker.“, oder auch: „die habe ich ja seit Jahren nicht mehr gegessen.“ Gut gesättigt konnte man dann in der ersten Etage aus Landkarten oder Kalenderblättern Briefumschläge oder Tüten falten. Bald hatte jede und jeder ein oder auch mehrere Exemplare bei sich. Viele nahmen sich auch die Schablonen mit, um zuhause weitere Briefumschläge zu fertigen. Wer nicht basteln wollte, konnte in der ersten Etage auch Gesellschaftsspiele oder Videospiele spielen. Im Erdgeschoss ging es dann weiter zum 3D-Drucker, wo z.B. Schlüsselanhänger entstanden.

Bald meldete sich Anne Heimansberg-Schmidt wieder zur Wort und kündigte die Vorlesepatin Christine Feyerabend an, die eine fantasievolle Geschichte erzählte. Mit großen Augen lauschten die Kinder und die Erwachsenen gebannt zu. Nach einer kurzen Pause kam dann die Zauberin Maya Gaukler ins Lesecafé, die mit einer aktuellen Geschichte die Besucher*innen in den Bann zog. Zum Schluss konnte man dann noch den Geschichten aus 1001 Nacht lauschen.

Und während der gesamten Öffnungszeit konnte man einen Büchereiausweis erwerben, wovon ebenfalls rege Gebrauch gemacht wurde. Viele nutzen die Zeit aber auch einfach nur, um zu stöbern und zu lesen. Um 21.00 Uhr war die Nacht der Bibliotheken in Erkrath beendet. Wir waren sehr zufrieden und freuen uns schon auf die nächste Nacht der Bibliotheken, die voraussichtlich 2025 stattfindet.

1. Halbjahr 2023 Nervenkitzel im Lesecafé

Der Förderverein der Stadtbücherei organisiert drei spannende Lesungen

Im Rahmen eines Förderprojektes von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. hat der Förderverein im März, Mai und Juni zu drei Krimilesungen eingeladen:

- 23.03.2023 Noah Richter „Die Morgenröte – Sie nehmen dir dein Leben“
- 02.05.2023 Horst Eckert „Die Macht der Wölfe“
- 01.06.2023 Andreas Schmidt „Wattenzorn“

Der Eintritt zu allen Lesungen war frei, Spenden für den Förderverein waren willkommen.

Dieses Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

23.03.2023 Noah Richter liest aus „Morgenröte – sie nehmen dir dein Leben

Am 23.3.2023 war Noah Richter bzw. Uwe Wilhelm, wie er mit richtigen Namen heißt, zu Gast in der Bücherei im Bürgerhaus und las aus seinem Politthriller Morgenröte vor.

Noah Richter, ist seit 1987 Autor für Drehbücher, Theaterstücke, Romane und Sachbücher. Von 1999 bis 2003 war er zudem als Produzent tätig. Er hat Drehbücher u. a. für Bernd Eichinger, Til Schweiger, Katja Riemann und Jürgen Vogel geschrieben, darunter Tatort und Polizeiruf.

Ca. 30 Zuhörerinnen und Zuhörer, die nicht nur aus Erkrath kamen, fanden sich am 23.3.23 in der Bücherei ein und lauschten den Erzählungen des Autors. Und auch nach zwei Stunden Vorlesen, hätten alle gerne noch weiter zugehört. Aber so blieb dann noch Zeit für ein paar Fragen. Noah Richter teilte u.a. mit, dass er sich bei seinen Lesungen von seinem Publikum inspirieren lässt und je nach Reaktion des Publikums unterschiedliche Stellen aus seinen Büchern vorliest. Auch konnte u.a. in Erfahrung gebracht werden, dass seine Tochter ihn immer wieder auf neue aktuelle Themen bringt und so ist auch sein nächstes Projekt „Jack Congo, die Rebellion der Tiere“* von seiner Tochter inspiriert. Noah Richter wird über unser Verhältnis zu Tieren schreiben. Wir dürfen schon sehr gespannt sein.

*Jack Congo die Rebellion der Tiere. Eine unendliche Geschichte über Sklaverei, Mut und den Kampf um Freiheit. Ab 1. Mai 2023 auf Instagram jackcongo_4u

02.05.2023 Horst Eckert liest aus „Die Macht der Wölfe“

Horst Eckert ist vielen Erkrather*innen ein Begriff, denn er war bereits 2018 in Erkrath. Am 2.5.2023 las er aus seinem brandneuen Krimi „Die Macht der Wölfe“ vor.

Die Plätze in der Bücherei waren bis auf den letzten Platz besetzt. Knapp 60 Besucher*innen fanden sich zur Lesung in die Bücherei ein. Gebannt lauschten sie seinen Erzählungen. So erfuhren die Zuschauer*innen von seiner Zeit als Fernsehjournalist und warum er sich dann doch entschloss, sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. Die Macht der Wölfe ist das vierte Buch aus der Reihe mit Melia Adan und Vincent Veih. In dem Thriller nimmt Horts Eckert unter anderem auch das Thema Compliance in den Fokus. Melia soll die Vorgesetzte von Vincent werden. Welche Konflikte daraus entstehen und wie das ausgeht, hat Horts Eckert leider nicht verraten, wer das wissen will, muss das Buch kaufen oder ausleihen. Davon wurde in der Pause rege Gebrauch gemacht, wo alle Bücher vom Büchertisch verkauft wurden. Nach der Lesung fanden sich noch viele Fragen an den Autor, denen er sich mit sichtlich viel Freude stellte.

01.06.2023 Andreas Schmidt liest aus „Wattenzorn“

Auch zu dieser Lesung kamen über 30 Zuhörer*innen in die liebevoll dekorierte Bücherei, um sich von einem „Berufsmörder“ gruseln zu lassen. Aber, wie man von Herrn Schmidt hören konnte, mordet er nur am Schreibtisch. Dies aber mit sehr viel Leidenschaft. So konnte er in einem Urlaub, bei dem er sich eigentlich von

der Schreiberei erholen wollte nach 2 Tagen schon nicht mehr an sich halten und setzte sich um 2 Uhr morgens an den Laptop um einen Krimi zu schreiben. Dabei sind echte Personen und Orte für ihn Inspiration. So z.B. der Gärtner mit dem Laubbläser vor dem Fenster, oder die Vermieterin seiner Ferienwohnung. Gerne bekommt er dann auch Angebote für Lesungen, so z.B. von der Gastwirtin im Ort, deren Gastwirtschaft er in einem seiner Geschichten explodieren lässt.

Der Krimi Wattenzorn spielt in Husum und dortigen Nachbarorten. Man hat nach der Lesung das Gefühl, die Orte und die Bewohner*innen zu kennen. Die Zeit verging wie im Flug und nach 2 Stunden war die Lesung und damit die Lesereihe auch leider beendet.

21.6.2023 Ausschüttung PS-Sparen

Am 21. Juni erfolgte die Ausschüttung des PS-Sparens. Petra Selle und Gerti Kemper vom Förderverein nahmen die 1620€ in der Filiale der Kreissparkasse Düsseldorf auf der Bahnstraße in Empfang

3. bis 7.7.2023 Schreibwerkstatt mit Petra Postert

Die Stadtbücherei hatte für daheimgebliebene junge Menschen im Alter von 12 bis 14 Jahren in den Sommerferien eine fünftägige Schreibwerkstatt im Angebot. Diese fand vom 3. bis zum 7. Juli statt und endete mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am Ende der Ferien.

Der Besuch der mehrtägigen Veranstaltung konnte zusätzlich im Sommerleseclub mit einem Stempel im Logbuch honoriert werden.

Die Autorin Petra Postert hat den Workshop geleitet und ihre eigenen Erfahrungsschätze aus vielen Jahren des professionellen Schreibens weitergeben.

Petra Postert war Redakteurin und Autorin beim SWR-Hörfunk, bevor sie anfing, Kinder- und Jugendbücher sowie Kindergeschichten fürs Radio zu schreiben.

Die Schreibwerkstatt wurde gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von SchreibLand NRW, einer Initiative des Literaturbüros NRW, unterstützt vom Verband der Bibliotheken NRW und vom Förderverein der

Stadtbücherei Erkrath. So hat der Förderverein den Teilnehmerbeitrag von25 € pro Person erstattet, wenn die Familien über den Erkrath-Pass verfügten.

15.8.2023 – 15.11.2023 Literatur in Gebärdensprache

Am Dienstag, dem 15. August 2023 hat Bürgermeister Christoph Schultz um 15.00 Uhr in der Stadtbücherei im Bürgerhaus ein inklusives Literaturprojekt eröffnet, welches von dem Künstler Kai Fobbe und dem gehörlosen Poetry-Deaf-Slammer Rafael-Evitan Grombelka initiiert und umgesetzt wurde.

Die Erkrather Beauftragte für Menschen mit Beeinträchtigung, Katja Fellenberg, freut sich gemeinsam mit Büchereileiterin Anne Heimansberg-Schmidt auf dieses Kooperationsprojekt, welches von Erkrath Initial, der Fritz Henkel Stiftung und dem Förderverein finanziell unterstützt wird, die Initiatoren hoffen noch auf weitere Sponsoren.

Einige Monate lang wurden in der Stadtbücherei literarische Texte in Gebärdensprache visualisiert. Das Video konnte während der Öffnungszeiten angeschaut werden und sollte zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit Gebärdensprache, aber auch zu einer visuellen Bereicherung in der Wahrnehmung von Literatur dienen.

Rafael-Evitan Grombelka, welcher die Texte vor der Kamera dargestellt hat, ist ein Shooting-Star der Gehörlosen-Poetry-Slam Szene und weiß zu berichten:

„Die Kommunikation in einer Gebärdensprache bringt auch für hörende Menschen Vorteile mit sich. Sie bietet großen Raum für Kreativität und Präzision. Um nur einige Beispiele zu nennen: Im Architekturbereich kann mit Hilfe von Gebärdensprache an Stelle einer abstrakten Beschreibung mit Worten, eine zugänglichere, visuelle Darstellung im Raum stattfinden. Oder aber das klassische Phänomen des „dafür fehlen mir gerade die Worte“: Hier erlauben Gebärdensprachen den Ausdruck durch Mimik, Gestik und den gesamten Körper. “

Ab August 2023 Werbeaktion für unseren langjährigen Sponsor Erkrath initial

Ab August wurden in die Bestseller Lesezeichen als Werbung für unseren langjährigen Sponsor Erkrath initial eingelegt.

22.08.2023 Sing mal mit

Über 30 Besucher*innen fanden sich bei strahlendem Sonnenschein zum Singen in die Bücherei ein. Obwohl alle Fenster und Türen weit offen standen waren alle froh über die gekühlten Getränke, die der Förderverein am Anfang und in der Pause ausschenkte. Neben dem Singen erfuhren die Besucher*innen auch allerlei Wissenswertes über das ein oder andere Lied bzw. den oder die Interpret*in. Mit einem leichten Lied auf den Lippen machten sich alle gegen 21.30 Uhr auf den Nachhauseweg.

26.08.2023 Sommerleseclub-Party

Der Sommerleseclub 2023 war für das Bibliotheksteam Erkrath wieder eine interessante und zeitintensive Herausforderung. Bei der Planung griff man auf die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre zurück. Das, was sich in den Jahren zuvor bewährt hatte, wurde in 2023 beibehalten. Wie in den Jahren zuvor entschied sich das Büchereiteam, sowohl das Logbuch aus Papier als auch das Online-Logbuch anzubieten, da diese jeweils unterschiedliche Klientel ansprechen.

In diesem Jahr gab es für den Sommerleseclub einen Kreativbaustein: Vom Montag, 3. Juli bis Freitag, 7. Juli 2023 fand in den Räumen der Stadtbücherei Erkrath eine Schreibwerkstatt für Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren statt, die von der Autorin Petra Postert geleitet wurde. Die Schreibwerkstatt war für den Sommerleseclub stempelwürdig, konnte aber auch von Interessierten besucht werden, die nicht beim Sommerleseclub angemeldet waren.

Die Stadtbücherei Erkrath betrachtet den Sommerleseclub als wichtigen Bestandteil der Leseförderung. Die Bücherei hatte im Vorfeld mitgeteilt, dass bei der SLC-Party Sachpreise für die beste Teamarbeit und die meisten gelesenen Bücher vergeben würden. Die Möglichkeit, Preise zu gewinnen, motivierte die Kinder, mit Gleichaltrigen zusammen viele Bücher zu lesen, um gemeinsam ein gutes Ergebnis zu erzielen. Beim Sommerleseclub 2023 haben 186 Kinder und Jugendliche mitgemacht. Das war in Erkrath die zweithöchste Anzahl an Teilnehmern überhaupt. Nur 2019 waren mehr Kinder und Jugendliche dabei.

Der Alters-Schwerpunkt beim SLC bilden die Altersgruppen sechs bis 13 Jahren. Unter sechs Jahren gab es vereinzelte Teilnehmer, die zusammen mit den Eltern als Team beim SLC angemeldet waren (die Jüngste war vier

Jahre) und mit 14 und 15 Jahren fanden sich ebenfalls noch einige Teilnehmer. Dann zeigt sich eine Alterslücke und dann folgen einzelne Mütter und Väter im Alter zwischen 30 und 59 Jahren.

Von den 186 Kindern und Jugendlichen, die beim SLC mitgemacht haben, haben 118 mindestens drei Bücher gelesen und konnten eine Einladung zur Sommerleseclub-Party ergattern. Auch diese Zahl stellte ein klares Plus zum Vorjahr dar.

Die SLC-Abschlussparty wurde aufgrund der großen Teilnehmerzahl im der Halle des Bürgerhauses durchgeführt. Der Ablauf folgte dem bewährten Konzept der vergangenen Jahre: Es gab Stände mit verschiedenen Aktivitäten: Eine Station, auf dem Bee-Bots ausprobiert werden konnten, ein Mal- und Basteltisch und eine Station mit einem Konsolenspiel. Es wurden weiterhin einzelne Spiele zur freien Beschäftigung offeriert wie Jenga, Riesen-TicTacToe, Cross-Boule. Außerdem gab es vier Tanzworkshops, einen zu Showtanz / Musicaltanz, einen zu Hip-Hop-Tanz und zwei zu Capoeira. Die Tanzkurse wurden von einer Tanzschule und einer Privatperson auf freiwilliger Basis unentgeltlich angeboten. In den Pausen der Party fand die Preisverleihung für die bestgestalteten Logbücher statt und es gab Laugenbrezeln, Getränke und selbstgemixte Fruchtcocktails für das leibliche Wohl.

Der Förderverein der Stadtbücherei unterstütze den gesamten SLC auf vielfältige Weise: Es gab finanzielle Hilfen für den Kauf von Schmökern und der Partyverpflegung.

Insgesamt kann der SLC 2023 als Erfolg gewertet werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Unterstützer und Sponsoren wie z.B. erkrath initial, die Stadtwerke samt Neanderbad und an das Kultursekretariat Gütersloh!

14. und 28.09.2023 Brotbeutel nähen für die Nachhaltigkeit

Am 14. und 28. September 2023 fand jeweils um 16.00 Uhr in der Stadtbücherei im Kaiserhof ein kostenfreier Näh-Workshop statt.

Er richtete sich an Menschen, die erste Erfahrungen im Nähen machen möchten.

Die Bücherei-Nutzerin und stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Petra Selle teilte an diesen Nachmittagen ihr Wissen, wie man Brotbeutel näht. Die Beutel können beim Broteinkauf genutzt werden oder auch zur Aufbewahrung. Die beiden Nähmaschinen im Makerspace der Stadtbücherei standen in dieser Zeit den Teilnehmenden zur Verfügung. Baumwoll- oder Leinenstoffe konnten gerne mitgebracht werden, es standen aber auch Stoff zur Verfügung.

Die nachhaltige Aktion orientiert sich an den Schlagworten „Recycling“ (es werden nur gebrauchte und übriggebliebene Stoffe verarbeitet), „Reducing“ (durch das Nutzen der Beutel beim Einkaufen und zur Aufbewahrung wird Papiermüll vermieden), .“Refusing“ (durch den täglichen Gebrauch der Brotbeutel wird das Bewusstsein für mehr unverpackte Dinge

gestärkt), „Reusing“ (die Beutel werden ständig benutzt) und „Repairing“ (die Beutel können geflickt werden).

Drei Näherinnen haben am Brotbeutel Workshop teilgenommen. Zwei hatten schon seit Jahren nicht mehr genäht und die Dritte noch nie. Sie hatte ihre neue Nähmaschine dabei, mit der sie dann auch zwei Beutel genäht hat. Insgesamt wurden 7 Beutel genäht und davon gingen vier in die Spendenbox der Heimat-Erde. Jede Teilnehmerin hat dann noch ein zugeschnittenes Stück Stoff für einen Beutel mitgenommen um zu Hause das Erlernte zu wiederholen ;)

Alle sind zufrieden und hoch motiviert nach Hause gegangen und wollen ab jetzt wieder häufiger nähen und vielleicht auch weitere Brotbeutel der Heimat-Erde spenden.

18. September 2023 gemeinsame große Stadtlesung mit der Buchhandlung Weber

Am Montag, dem 18. September 2023 war der Spiegel-Bestseller-Autor Martin Klauka zu Gast in der Stadthalle. Eingeladen von der Buchhandlung Weber und der Stadtbücherei las er aus seinem Reisebericht „Einmal mit der Katze um die halbe Welt“.

Der gebürtige Brandenburger und in Bayern ansässige Spediteur wagte mit 31 Jahren den Ausbruch aus dem bürgerlichen Leben und bereiste mit seinem Motorrad seit 2017 zahlreiche Länder im nahen und fernen Osten. Seine Katze Mogli, einst auf einer Straße aufgelesen, war immer mit dabei und sein Buch entstand unterwegs bei längeren Pausenaufenthalten. Nach insgesamt 5 Jahren Reisezeit, die man auf Instagram unter @motomogli mitverfolgen konnte, kehrte der Weltenbummler in die Heimat zurück präsentierte nun unter andrem in Erkrath seine Abenteuer.

Die Hälfte des Erlöses aus der Lesung ging an den Förderverein. Wir bedanken uns bei Sara Willwerth für die großzügige Spende.

21.11.2023 Lesung Afflerbach

Knapp 15 Erkratherinnen und Erkrather folgten der Einladung zur Lesung der Autorin Katharina Afflerbach wo sie aus ihrem Buch „Manchmal sucht sich das Leben harte Wege“ vorgelesen hat.

Auch das zweite Buch der Autorin, die schon im Frühjahr 2022 mit „Bergsommer“ in der Stadtbücherei zu Gast war, ist autobiografisch geprägt: Durch den plötzlichen Unfalltod ihres Bruders völlig aus der Bahn geworfen, musste sie lernen, ihre Trauer zu bewältigen.

Katharina Afflerbach begann die Lesung mit der Zahl: 80%.:

80% der Gedanken eines Menschen sind negativ

und davon sind wiederum 80% der Gedanken in Dauerschleife.

Wenn das der „Normalzustand“ ist, wie muss es dann Menschen ergehen, die einen schweren Schicksalsschlag erlebt haben. Darüber zu informieren und den Weg zu neuem Lebensmut und neuer Lebensfreude zu finden, war Anlass für sie das Buch zu schreiben.

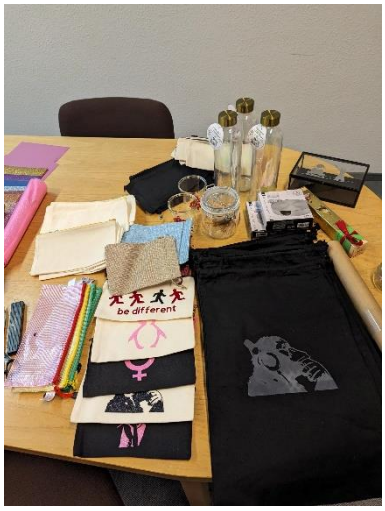
Offen und ehrlich berichtete die Autorin zunächst von ihren eigenen Erfahrungen bevor sie drei Personen aus ihrem Buch und deren Wege aus der Trauer vorstellte. Zwischen den einzelnen Erzählungen gewährte Katharina Afflerbach den ZuhörerInnen eine Pause, in der sie kurze Lieder sang. Dabei hatten die Besucherinnen und Besucher Zeit die Geschichte „sacken“ zu lassen.

Es war eine stille, fast schon andächtige Atmosphäre in der Bücherei, während Frau Afflerbach erzählte oder sang. Die ein oder andere Träne floss, aber das war nicht schlimm. Trauer muss auch Wege finden, viel zu oft reißt man sich zusammen und verbirgt seine Gefühle. Das war bei hier anders. Nach anderthalb Stunden beendete Frau Afflerbach die Lesung und stellte sich den Fragen. Die BesucherInnen erzählten von ihren sehr persönlichen Erfahrungen mit dem Tod und ihren Wegen aus der Trauer.

Die Lesung fand in Kooperation mit dem Franziskus-Hospiz Hochdahl statt. Frau Kirchmann die Leiterin des Hospiz hat mit ihrer 30jährigen Erfahrung die Lesung sehr bereichert. Die Spenden wurden im Anschluss dem Franziskus-Hospiz Hochdahl übergeben. Wir freuen uns auf das nächste Buch der Autorin diesmal zum Thema Zuversicht. Finanziert wurde die Lesung von Erkrath Initial.

06.12.2023 Basisworkshop Plotten

Im Sinne des Co-Learnings hat die Stadtbücherei im Kaiserhof einen MakerSpace[1] zur Verfügung gestellt. Hier fanden am 06.und 21. Dezember 2023 zwei Kurse statt, in denen die Technik des Plottens vorgestellt wurde: Im ersten Termin wurden von den Teilnehmern Folien gedruckt. Im zweiten Workshop konnten Weihnachtspräsente hergestellt werden.



Das Material wurde von der ehrenamtlich engagierten Referentin, Sonja Thompson, mitgebracht und pro Stück wurden 2 Euro Materialgeld eingesammelt.

Eingeladen waren Jugendliche oder Erwachsene, die später den Plotter der Stadtbücherei vor Ort vielleicht auch eigenständig einmal nutzen möchten. Aufgrund des großen Interesses sollen in 2024 weitere Plotterworkshops angeboten werden.

[1]Der ‘MakerSpace’ ist ein kleiner Arbeitsraum, in dem verschiedene selbstständige Einzel- oder Gruppenaktivitäten möglich sind. Hier ist Platz für neue Ideen und zur Verwirklichung von Do-it-yourself-Projekten.

09.12. 2023 Büchertrödel

Ein köstlicher ein Duft von Waffeln und alkoholfreiem Punsch zog durch die Bücherei und verbreitete vorweihnachtliche Stimmung. Die Tische waren voll mit Büchern, Spielen und CDs, die man für kleines Geld erwerben konnte. Zusätzlich konnten Brotbeutel, Nadelhefte und Entspannungsmasken erworben werden. Die Besucherinnen und Besucher der Bücherei kamen, stöberten und kauften. Leckere Waffeln und heißer Punsch waren eine willkommene Stärkung für die Erkratherinnen und Erkrather. Für die Kinder gab es zusätzlich Apfelsaft. Oben in der ersten Etage freute sich die Spielegruppe, denn auch sie wurden vom Förderverein mit Waffeln versorgt.

Am Ende konnte sich der Förderverein über eine Spende von mehr als 400€ freuen.

Weitere regelmäßige Aktionen:

Medium des Monats 2023

Der Förderverein erfüllt einmal im Monat Leser*innenwünsche. Im Jahr 2023 wurden folgende Medien angeschafft:

Januar	Nathan Harris: Die Süße von Wasser
Februar	Ewald Arenz: Die Liebe an miesen Tagen
März	Adam Silvera: Der Erste, der am Ende stirbt
April	Marc Elsberg: Grad Celsius Andreas Eschbach: Der schlauste Mann der Welt
Mai	Das große Origami Buch
Juni	Das große Buch der Portätmalerei
Juli	John Irving: Der letzte Sessellift
August	Märkte in aller Welt
September	Walter Moers: Die Insel der tausend Leuchttürme
Oktober	Erde : unser Planet in spektakulären Bildern
November	Rita Falk: Steckerlfischfiasko Sebastian Fitzek: Die Einladung
Dezember	Michael Hjorth/Hans Rosenfeldt: Die Schuld, die man trägt Nele Neuhaus: Monster

Übernahme der ermäßigten Mitgliedsbeiträge 2023:

2023 wurden für 27 Personen die ermäßigten Mitgliedsbeträge übernommen.

Makerspace

Ein umgestaltetes ehemaliges Büro im Standort Kaiserhof eröffnet jetzt neue Möglichkeiten der Nutzung, bei denen es auch mal etwas lauter werden darf. Der ‘sogenannte Makerspace’ ist ein kleiner Arbeitsraum, in dem verschiedene selbstständige Einzel- oder Gruppenaktivitäten möglich sind. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können die BesucherInnen den „Makerspace“ stundenweise reservieren. Er kann zum ungestörten Lernen oder Arbeiten, für Meetings, zum Basteln oder auch zum kreativen Werken genutzt werden. Zwei Nähmaschinen und ein Hobbyplotter stehen zum Ausprobieren zur Verfügung.

Geocaching

In der Stadtbücherei im Bürgerhaus befindet sich ein Geocache, der von einem engagierten Owner (so nennt man den Besitzer eines Caches) auf seinen eigenen Wunsch hin in dort etabliert wurde. Dieser Cache hat ein literarisch basiertes Thema und bezieht bei den Lösungsaufgaben auch den Büchereibestand mit ein. Hat man die Schlussaufgabe gelöst, befindet sich dort auch ein kleines Kästchen, womit der Owner um eine Spende für den Förderverein der Bücherei bittet. So sind schon mehrere großzügige Spenden an den Förderverein zustande gekommen.

Balkonbepflanzungen

Die Kosten für die Bepflanzung des Lesebalkons werden ebenfalls von Förderverein übernommen, genauso wie die Anschaffung der Schutzhülle für den Sonnenschirm.

Newsletter zu aktuellen Neuigkeiten

In unregelmäßigen Abständen informiert der Förderverein über Aktuelles aus der Bücherei, wer gerne aufgenommen werden möchte schickt bitte eine Mail an: foerdervereinbuecherei@gmx.de

Blogbeiträge

In diesem Jahr hat der Förderverein zu folgendem Thema einen Blogbeitrag erstellt:

- Kopenhagener Bücherei „der schwarze Diamant“
- Lesung „Manchmal sucht sich das Leben harte Wege“ am 21.11.23

Und zum Schluss

Ein herzliches Dankeschön an alle Lesepatinnen und -paten, Sponsorinnen und Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützer der Bücherei.

Erkrath im Januar 2024